

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus Denzlingen
Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr



Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde) zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Gemeindeverwaltungsverband Denzlingen, Vörstetten, Reute

Öffentliche Verbandsversammlung

Am Mittwoch, 13.05.2020, 17:30 Uhr, findet in der Eichmattenhalle, Hinter den Eichen 7, 79276 Reute eine öffentliche Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Fragen und Anregungen der Zuhörer (Fragestunde)
- 2 Grundschule Brückleacker – Brandschutz – Vergabe von Gutachter- und Fachplanungsleistungen
- 3 Beratung und Beschlussfassung Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes Denzlingen – Vörstetten – Reute für das Haushaltsjahr 2020 mit Finanzplanung und Investitionsprogramm 2019 bis 2023
- 4 Verschiedenes

Markus Hollemann
Verbandsvorsitzender

Corona-Hilfen

Aktuelle Informationen zu Corona-Hilfen erhalten Sie auf der Denzlinger Internetseite unter www.denzlingen.de/corona-hilfen.



Spielplätze werden im Laufe der Woche unter Auflagen wieder geöffnet

Die Landesregierung hat ihre Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus am 2. Mai 2020 erneut geändert und weitere, vorsichtige Lockerungen beschlossen. U.a. wurde die Öffnung der Spielplätze, Museen, Ausstellungen und Zoos geregelt.

Die Spielplätze in Denzlingen werden im Laufe der Woche unter Auflagen wieder geöffnet. Gemäß den Empfehlungen des Ministeriums für Soziales und Integration

– ist zwischen Personen, wo immer dies möglich ist, ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Ansonsten gelten die allgemeinen Regelungen der Corona-Verordnung des Landes.

– ist die zulässige Höchstzahl der Kinder auf dem Spielplatz auf maximal ein Kind pro 10 qm Gesamtfläche begrenzt (siehe entsprechende Ausschilderung auf dem jeweiligen Spielplatz).

– darf der Spielplatz nur von Kindern in Begleitung von Erwachsenen genutzt werden.

Bitte beachten Sie die jeweilige Beschilderung auf den Spielplätzen. Nur durch einen verantwortungsvollen Umgang mit den beschlossenen Lockerungen können erneut steigende Infektionszahlen vermieden werden. Diese Regelungen gelten nicht für öffentliche Bolzplätze. Diese bleiben weiterhin geschlossen. Weitere Informationen zur Nutzung der Spielplätze finden Sie auf der Startseite der Denzlinger Homepage unter www.denzlingen.de



Bitte prüfen Sie vorab, ob zu Ihrer Anfrage ein Online-Formular auf der Denzlinger Homepage existiert. Viele Angelegenheiten können Sie vollständig oder auch teilweise online erledigen.

Informationen zu den Ämtern/Kontaktadressen finden Sie unter der Rubrik „Rathaus & Politik/Rathaus/Ämter“. Unter der Rubrik „Rathaus & Politik/Bürgerservice/Formulare & Downloads“ finden Sie darüber hinaus zahlreiche Online-Formulare.

Rathaus Denzlingen:

Infozentrale: Gemeinde@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-0
Bürgerbüro: buergerbuero@denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-108, 611-109, 611-111

Standesamt: E.Heiny@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-112
Gewerbe-/Standesamt: M.Schmider@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-113
Soziales: Sozialamt@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-121
Integrationsbeauftragter: L.Schlepp@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-119

Hinweis:

Aufgrund der aktuellen Situation finden bis auf Weiteres weiterhin keine Jubilarsbesuche statt.

Fundsachen

Folgende, nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden im Fundbüro Rathaus Denzlingen abgegeben und können während den Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt (bitte vorab Termin vereinbaren Tel. 611-108, -109, -111) werden:

Fundnr.	Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
2000-073	Brille	mit Metallbox, keine Angabe	Brücke Markgrafenstraße	29.04.2020
2000-063	Damenfahrrad	Kettler, petrol, Kinder-/Jugendfahrrad	Berliner Straße	01.03.2020
2000-066	Damenfahrrad	Pegasus, grau-blau-weiß, Sport- u. Freizeitrad		29.04.2020
2000-070	Damenfahrrad	KTM, grau, Sport- u. Freizeitrad		29.04.2020
2000-062	Herrenfahrrad	Cycos, schwarz, Sport- u. Freizeitrad	Gasthaus Hirschen	17.04.2020
2000-067	Herrenfahrrad	Pegasus, grau, Sport- u. Freizeitrad		29.04.2020
2000-069	Herrenfahrrad	Jaguar, grau, Sport- u. Freizeitrad		29.04.2020
2000-074	Herrenfahrrad	Scott, grau, Sport- u. Freizeitrad	Schwabenstraße	28.04.2020
2000-068	Kinderfahrrad	Typ Avanti, Pegasus, weiß, Kinder-/Jugendfahrrad		29.04.2020
2000-075	Kleidung	Farbe: olive mit 3 VW-Schlüsseln und 1 BMW-Schlüssel, Jacke getragen, XXL	Glottlerat und Heuweiler	29.04.2020
2000-060	Mountainbike	Focus, silber		15.04.2020
2000-061	Mountainbike	Cube, schwarz-orange	Hecke ehem. Raiffeisenbank	19.04.2020
2000-065	Mountainbike	Cube, schwarz		29.04.2020
2000-071	Mountainbike	Highland Peak, Focus, rot	Bahnhof	29.04.2020
2000-072	Mountainbike	E-Revox, Bergamont, gelb, E-Bike	Stadtspark	26.03.2020
2000-059	Schlüssel	einzelner Schlüssel mit „Katzenkopf“	Straße	04.04.2020
2000-076	Schlüssel	Anzahl: 1	Stadtspark	01.05.2020
2000-064	Sport- und Freizeitartikel	Avico, schwarz/blau, Rolllschuhe/Inlineskates	Bücherregal/Telefonhaus, Hauptstraße	28.04.2020

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf die Finderin/den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Nutzen Sie auch die **Online-Suche** über unsere Homepage. Über „Fundinfo“ werden alle in Denzlingen abgegebenen Fundgegenstände angezeigt (die Suche funktioniert auch deutschlandweit). Den Link finden Sie über www.denzlingen.de Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Fundbüro.

Corona-Virus

Aktuelle Informationen und Links zur Corona-Pandemie erhalten Sie auf der Denzlinger Internetseite unter www.denzlingen.de.



Kartierungen von Tieren

In unserer Gemeinde werden 2020 Kartierungen von Tierarten (Vögel, Insekten, Fledermäuse) durchgeführt. Die ausschließlich im Außenbereich stattfindenden Kartierungen von Tieren werden ab April bis Ende November 2020 stattfinden. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragten der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG). Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten, so dass bei der Kartierung die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten werden.

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg



Die Rotkreuzdose
Verkaufspreis: 3,50 €
ist ab sofort wieder in der A I V erhältlich.

DANK unseren tatkräftigen Näherinnen haben wir neue, liebevolle, bunte selbstgenähte Gesichtsmasken!



Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

Öffentlichkeitsbeteiligung auf Ebene der Teilbearbeitungsgebiete (TBG) 2020

Fortschreibung der Bewirtschaftungspläne für den 3. Bewirtschaftungszyklus 2022-2027

Vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung 30. April - 31. Mai 2020
Mit Einführung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) im Jahr 2000 hat sich die aktive Beteiligung aller interessierten Stellen bei der Aufstellung, Überprüfung und Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne etabliert. Diese ist ein wichtiger Baustein für die Umsetzung der WRRL, der dazu dient, die Öffentlichkeit und interessierte Stellen zu informieren und Anregungen für den kommenden Bewirtschaftungszyklus einzuholen.

Gerne hätten wir diese vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung auch zum dritten Bewirtschaftungszyklus nach WRRL wieder in Veranstaltungen mit der Möglichkeit zur aktiven Beteiligung angeboten. Aufgrund der aktuellen Einschränkungen rund um das Corona-Virus mussten wir die geplanten Veranstaltungen leider absagen.

Wir wollen jedoch auf Ihre Anregungen und Vorschläge nicht verzichten. Deshalb stellen wir Ihnen auf der Webseite <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/WasserBoden/WRRL/Seiten/default.aspx> ab dem 30. April 2020 Informationen zur aktualisierten Maßnahmenplanung sowie die neuen Monitoringergebnisse von 2019 für die jeweiligen Teilbearbeitungsgebiete bereit. Hier erhalten Sie des Weiteren die aktuell vorliegenden Daten zu den jeweiligen Teilbearbeitungsgebieten.

Wir freuen uns, wenn Sie uns auf dieser Datengrundlage im Zeitraum vom 30. April bis zum 31. Mai 2020 Ihre Anregungen und Vorschläge über eine Rückmeldeplattform zukommen lassen. Diese finden Sie ebenfalls auf der Webseite <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/WasserBoden/WRRL/Seiten/default.aspx>.

Alle im Portal eingegangenen Anregungen werden nach dem 31. Mai 2020 von den Regierungspräsidenten bewertet und können bei Eignung in die Entwürfe der Bewirtschaftungspläne für die baden-württembergischen Einzugsgebiete von Rhein und Donau mit einfließen. Das Prüfungsergebnis wird in Tabellenform dokumentiert und im Internet veröffentlicht.

Die Entwürfe der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme sollen dann bis spätestens Ende 2020 veröffentlicht werden. Anschließend können innerhalb von sechs Monaten Stellungnahmen zu den Entwürfen abgegeben werden.

Regierungspräsidium Freiburg

Steuertermin Grundsteuer und Gewerbesteuer

Auf 15. Mai 2020 werden Grundsteuern und die Vorauszahlungen auf die Gewerbesteuer zur Zahlung fällig. Wir bitten um Überweisung. Bei erteiltem SEPA-Basislastschriftmandat werden die Beträge abgebucht. Eigentumswechsel teilen Sie bitte dem Rechnungssamt, Frau Kern (Telefon 07666 / 611175) bzw. Frau Stein (Telefon 07666 / 611176) mit.

Kassenstunden der Gemeindekasse:

montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 12 und 15 bis 18 Uhr.
Die Bankverbindungen der Gemeinde Denzlingen im SEPA-Zahlungsverfahren lauten wie folgt:

Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau:

IBAN: DE84 6805 0101 0020 0215 64 BIC: FRSPDE66XXX

Raiffeisenbank Denzlingen-Sexau eG:

IBAN: DE06 6806 2105 0000 0400 10 BIC: GENODE61DEN

Volksbank Breisgau Nord eG:

IBAN: DE13 6809 2000 0060 2970 02 BIC: GENODE61EMM

Behördengänge im Rathaus Denzlingen nach vorheriger Terminvereinbarung

Behördengänge im Rathaus Denzlingen sind nach vorheriger Terminvereinbarung unter Einhaltung der bekannten Hygiene- und Abstandsregelungen zu folgenden Zeiten möglich:

- Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

- Donnerstag 15 bis 18 Uhr

Das Tragen von Mund-Nasen-Schutzmasken wie bei anderen Geschäften und im ÖPNV ist angebracht. Die Kundenkontakte erfolgen an den einzelnen Arbeitsplätzen entsprechend der momentan geltenden Hygienicherichtlinien auf Abstand.

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Mittwoch, 13. Mai 2020
Graue Abfallgefäße (35 Liter - 1,1 cbm-Behälter).

Bestellservice der Mediathek

Ab sofort hat die Mediathek einen Bestellservice für Bücher eingerichtet. Suchen Sie sich aus dem Katalog der Mediathek bis zu zehn verfügbare Bücher aus und senden Sie uns eine E-Mail. Wie es genau funktioniert finden Sie auf der Homepage der Mediathek <https://bibliotheken.kivbf.de/denzlingen>. Wenn Sie kein Internet haben, rufen Sie uns an, Telefon 07666 / 900890 oder werfen uns eine schriftliche Bestellung mit Namen und Ausweisnummer in den Briefkasten.

Änderung der Parkplatzbeschilderung am Friedhof, Hinterhofstraße – Parkscheibenregelung des westlichen Parkplatzzfeldes

Wie bereits am 23.04.2020 in „Von Haus zu Haus“ berichtet, wurde eine Parkregelung des westlichen Teiles des Friedhofsparkplatzes an der Hinterhofstraße eingeführt. Dies betrifft den Bereich an der Friedhofsmauer, zum Eingang Leichenhalle und den Grünstreifen (rote Markierung).

Für dieses Parkplatzzfeld wird gem. verkehrsrechtlicher Anordnung eine Parkscheibe benötigt. Diese Regelung gilt werktags zwischen 8-18 Uhr für die Dauer von 2 Stunden. Der integrierte Behindertenstellplatz ist von dieser zeitlichen Regelung ebenfalls betroffen. Um diesen Parkplatzzabschnitt separat zu beschildern, musste die gerne genutzte Durchfahrt über die beiden Behindertenstellplätze mit einem Poller versperrt werden.

Das Parkplatzzfeld am Blumenladen wird nicht geändert, hier gilt weiterhin Parken ohne Parkscheibe. Wir bitten um Beachtung.



Internationaler Tag der Pflege am 12. Mai Wertschätzung und Dank an Pflegenden

Der Internationale Tag der Pflege wird jährlich am 12. Mai begangen und erinnert an den Geburtstag der britischen Krankenpflegerin und Pionierin der modernen Krankenpflege, Florence Nightingale.

Pflegende Angehörige wie auch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pflegebereich leisten einen äußerst wertvollen Dienst; und dies allezeit, nicht „nur“ in dieser turbulenten von Corona-Virus geprägten Zeit. Der internationale Tag der Pflege ist ein guter Anlass, auf die in den vielen ambulanten und stationären Pflege- und Tageseinrichtungen Arbeitenden aufmerksam zu machen.

Mit einer individuell gestaltbaren Karte können Sie Dank sagen: Sie schicken z.B. eine Karte an pflegende Angehörige oder an ambulante oder stationäre Einrichtungen.

Das Referat Inklusion-Generation des Erzbischöflichen Seelsorgeamtes hat zusammen mit dem Palliative Care Forum, einer Initiative der Erzdiözese Freiburg ein Kartenmuster erstellt, das allen, die in der Pflege tätig sind, als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung gesendet werden könnte.

Sie können die Karte beim Palliative Care Forum kostenfrei unter mail@palliative-care-forum.de bestellen bzw. online unter www.seniorenweb-freiburg.de/Arbeitsmaterialien zum Bestellen herunterladen. Bürgermeister Hollemann appelliert: „Machen Sie bei dieser Aktion mit und zeigen Sie so Ihre Wertschätzung für Pflegedienstleistende.“ Mehr Informationen zur palliativen Pflege finden Sie unter www.palliative-care-forum.de.

Palliative Care Forum - Eine Initiative der Erzdiözese Freiburg

Die Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchs „Informiere Dich bei Deinem Einstellungsberater“

Kein Tag ist wie der andere, jeder Fall ist neu!
Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz bei der Polizei sind sehr gut!
Die Polizei Baden-Württemberg wird in den Jahren 2020 und 2021 insgesamt 3.000 Ausbildungsplätze im mittleren und gehobenen Dienst vergeben. Die Einstellungszahlen bleiben auch weiterhin auf hohem Niveau.

Der Umgang mit Menschen, die Anwendung moderner Technik und nicht zuletzt die Sicherheit eines spannenden Arbeitsplatzes - beraten, ermitteln, schützen, ein vielfältiges und anspruchsvolles Aufgabenspektrum! Anlässlich der nationalen und internationalen Bestrebungen zur Eingrenzung einer weiteren Corona-Ausbreitung, wird das Polizeipräsidium Freiburg interne sowie externe Veranstaltungen bis auf Weiteres nicht durchführen! Die Einstellungsberater des PP Freiburg stehen den Berufsinteressentinnen und -interessenten jedoch mit einer telefonischen Beratung gerne zur Verfügung!

Bitte melde Dich bei Deinem Einstellungsberater!

Silvia Awenius, Einstellungsberaterin für Freiburg und Landkreis BHS sowie Emmendingen, Telefon 0761 / 882-1760
Oliver Gleichauf, Einstellungsberater für Freiburg und Landkreis BHS sowie Emmendingen, Telefon 0761 / 882-1761
Email: freiburg.berufsinfo@polizei.bwl.de
Internet: www.polizei-der-beruf.de
POLIZEIPRÄSIDIUM FREIBURG

Warnung vor betrügerischen E-Mails mit Hinweis auf eine Steuer-Rückerstattung

Aktuell werden vermehrt betrügerische E-Mails verschickt, die vermeintlich vom Bundeszentralamt für Steuern sind und eine Steuer-Rückerstattung in Aussicht stellen. Empfänger der E-Mail werden dazu aufgefordert, Unterlagen an eine genannte E-Mail-Adresse zu schicken. Diese E-Mail ist eine Fälschung und ein Betrugsversuch. Bürgerinnen und Bürger sollen auf keinen Fall antworten und die E-Mail unwiderruflich löschen.

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe warnt ausdrücklich vor diesen betrügerischen E-Mails. Steuererstattungen von den Finanzämtern im Land werden ausschließlich per Post angeündigt und niemals per E-Mail an die private E-Mail-Adresse.

Oberfinanzdirektion Karlsruhe

RVF-Aufsichtsrat beschließt Tarifanpassung zum 1. August 2020

- RegioKarten werden teurer
- Keine Preisanpassung bei Einzelfahrscheinen und Tageskarten
- Preisvorteil beim Kauf per Smartphone-App oder online
- SemesterTicket wird günstiger, Solidaritätbeitrag steigt

Zum 1. August 2020 ändern sich im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) die Fahrpreise. Hintergrund für diese Tarifanpassung sind die deutlichen Kostensteigerungen, die von den Verkehrsunternehmen im RVF zu tragen sind. Am Stärksten haben sich im vergangenen Jahr die Personalkosten erhöht, gefolgt von den Beschaffungskosten für Fahrzeuge. Die ÖPNV-spezifische Inflationsrate - Basis für Tarifanpassungen im RVF - ergibt eine Kostensteigerung von insgesamt 2,2 Prozent. Dieser mit den Landkreisen und der Stadt Freiburg vertraglich vereinbarte Anpassungsspielraum wird, wie auch in den Vorjahren, nicht voll ausgeschöpft - trotz der aktuell schwierigen Situation für den ÖPNV. „Seit März sind wir aufgrund der Corona-Situation mit starken Einnahmerückgängen konfrontiert. Die Personal- und Materialkosten der Verkehrsunternehmen laufen aber trotz der deutlich gesunkenen Fahrgastzahl sowie einiger Angebotsbeschränkungen fast unvermindert weiter. Dies ist für alle Verkehrsunternehmen im Verbund sehr belastend.“, betonen die Geschäftsführer des RVF, Dorothee Koch und Florian Kurt.

Preisanpassung bei Zeitkarten

Der Preis der RegioKarte Übertragbar wird um zwei Euro auf 64 Euro monatlich erhöht. Die RegioKarte Basis steigt um denselben Betrag und wird künftig 59 Euro kosten. Wer regelmäßig Bus und Bahn fährt, profitiert von den günstigen Konditionen der Abo-Karten oder der Jahreskarte. Im Abo kostet die übertragbare RegioKarte für Erwachsene monatlich 56 Euro, gegenüber dem Einzelkauf sparen Kunden mit dem Abo jedes Jahr knapp 100 Euro. Bei der Jahres-RegioKarte - hier wird der Betrag für 12 RegioKarten einmalig beglichen - kosten die RegioKarten umgerechnet auf den Monat nur 53,33 Euro. Die RegioKarte für Schüler und Auszubildende wird um 1,50 Euro teurer. Auch hier lohnt sich das bequeme und günstige SchülerAbo, das bereits 26.000 Abonnenten nutzen. Im SchülerAbo kosten die Monatskarten 37,30 Euro.

Preise für Einzel- und Tageskarten bleiben stabil

Die Preise für Einzelfahrscheine, Mehrfahrkarten und die Tageskarte Regio24 verteuern sich nicht. Auch die Kurzstrecke kostet weiterhin 1,50 Euro für die Fahrt über bis zu drei Haltestellen mit den Stadt- und Regionalbussen sowie den Stadtbahnen der VAG.

Rabatte bei Fahrschein-Kauf per Smartphone

Wer schnell und einfach einen Fahrschein mit dem Smartphone kaufen will, kann dazu die mobile Verkaufslösung des RVF, das MobilTicket, nutzen. Ab 1. August wird für mobil gekaufte Einzelfahrscheine ein Rabatt von 10 Prozent gewährt, dies entspricht in etwa dem Preisvorteil beim Kauf der 2 mal 4-Fahrten-Karte. Die Tageskarten REGIO24 kosten rund 4 Prozent weniger. Bei der REGIO24-Variante für fünf Personen mit netzweiter Gültigkeit bedeutet dies eine Ersparnis von über einem Euro gegenüber dem Kauf am Automaten oder beim Fahrpersonal. Auch die Anschlusskarte badisch24 wird als MobilTicket mit einem Rabatt angeboten. „Der Anteil der mobil gekauften Fahrscheine steigt weiter an. Wir wollen diesen bequemen Vertriebsweg weiter stärken und freuen uns, wenn die Fahrgäste ausprobieren, wie schnell und einfach man per Smartphone zum Fahrschein kommt“, sagt Florian Kurt. Die digitalen Fahrscheine erhält man über die Apps FahrPlan+ (RVF), VAG-mobil (VAG) und den DB Navigator (DB). In Zukunft ist es auch möglich, Fahrscheine über PayPal zu bezahlen - auf diesem Weg ist in den Apps von VAG und RVF keine vorherige Registrierung mehr erforderlich. Wer seine Fahrscheine per Lastschrift oder Kreditkarte bezahlen möchte, muss sich weiterhin einmalig in der App anmelden.

SemesterTicket wird günstiger

Studierende der Freiburger Hochschulen können sich über eine Preiserhöhung beim SemesterTicket freuen: Studierendenwerk und RVF haben in Abstimmung mit der Studierendenvertretung vereinbart, dass der Preis des SemesterTickets zum Wintersemester 2020/2021 um 5 Euro auf 89 Euro reduziert wird. Das SemesterTicket gilt weiterhin für 6 Monate im gesamten RVF-Gebiet. Der Solidaritätbeitrag, den alle Studierenden im Rahmen ihres Semesterbeitrags entrichten, steigt um 6 Euro auf künftig 28 Euro - dafür können die Busse und Bahnen im RVF-Gesamtnetz künftig mit dem Studierendenausweis nicht nur abends ab 19 Uhr, sondern sonntags und feiertags auch

ganztägig kostenfrei genutzt werden.

Der Aufsichtsrat des RVF verabschiedete die Tarifanpassung in seiner Sitzung am 30. April 2020. Der Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) wurde vorab über die vorgesehene Ausgestaltung der Tarifanpassung und deren Hintergründe informiert.

Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF)

Ohne Maske am Steuer

Die Pflicht, eine Schutzmaske zu tragen, gilt seit 27. April 2020 in Geschäften und im öffentlichen Nahverkehr. Nicht aber am Steuer im Auto. Dort ist das Tragen einer Maske sogar untersagt - das Gesicht des Fahrers muss gemäß § 23 der Straßenverkehrsordnung eindeutig erkennbar sein. Mitfahrer dürfen Masken tragen. Aber auch aus medizinischen Gründen ist das Tragen einer Maske im Auto nicht notwendig. Die Maske behindert die Sicht, stört bei der Atmung und lässt Brillengläser beschlagen.

AUS DEN GEMEINDERATSFRAKTIONEN

Jede Fraktion ist für den Inhalt ihres Beitrages eigenverantwortlich

SPD

Liebe Denzlingerinnen und Denzlinger,

die SPD-Gemeinderatsfraktion hat sich, trotz vieler Unwägbarkeiten, entschlossen dem Haushalt 2020 zu zustimmen. Der vorgelegte Entwurf war zum Zeitpunkt der Einbringung stimmig und nachvollziehbar. Die volle Handlungsfähigkeit der Gemeinde zu erhalten steht bei diesem Entschluss im Vordergrund. Wir wollen, dass in der derzeitigen Krise die Gemeinde nicht nur die Pflichtaufgaben, sondern auch darüber hinaus im sozialen, sowie investiven Bereich handeln kann. Die weiteren haushaltswirksamen Entwicklungen werden wir spätestens im Herbst bewerten. Wir sind zuversichtlich, dass wir diese Krise gemeinsam bewältigen werden und bitten deshalb um Geduld.

Wir hoffen, es geht Ihnen allen den Umständen entsprechend gut. Wir freuen uns, wenn wir uns alle wieder auf den Festen in Denzlingen treffen können. Am 7. Mai 2020 - von 18 bis 19 Uhr - erreichen Sie während der telefonischen Bürgersprechstunde - Telefon 0173 / 3122882 - Elfriede Behnke.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihre SPD-Gemeinderäte

Willi Kieninger, Jan Paul Elchlepp, Elfriede Behnke

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Corona-Bürgerinformationsdienst: Neue Hotline-Zeiten

Der telefonische Bürgerinformationsdienst des Landratsamtes zu Corona hat seine Zeiten erneut angepasst. Im Mai ist er nur noch Montag bis Samstag unter der Telefonnummer 07641 / 4512222 erreichbar. Die Telefone sind von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr besetzt. Am Samstag werden die Fragen von 9 bis 13 Uhr beantwortet.

Kein Wasser mehr aus Bächen und Flüssen entnehmen

Wegen des trockenen Aprilwetters sind die Pegel von Bächen, Flüssen und Seen in den vergangenen Wochen gesunken. Gewitter und Regenschauer sorgen oft nur für eine kurze, aber nicht nachhaltige Verbesserung. Zum Schutz von Fischen, weiteren Wassertieren und Pflanzen darf kein Wasser mehr aus Flüssen und Bächen entnommen werden, auch nicht in kleinen Mengen durch Schöpfgeräte oder Pumpen. Die Wasserbehörde im Landratsamt weist darauf hin, dass dieses Verbot der Wasserentnahme sowohl für private Zwecke als auch für die Landwirtschaft, den Forst und den Gartenbau gilt.

Dieses Verbot der Wasserentnahme gilt, solange am maßgeblichen Pegel „Gutach / Elz“ der Abfluss von 1,58 Kubikmeter pro Sekunde (cbm/s) im Tagesmittel unterschritten ist. Maßgeblich ist der Wert „Tagesmittel am Vortag“. Dieser Wert kann im Internet unter <https://www.lvw.baden-wuerttemberg.de/pegel.html?id=00300> oder mittels der App „Meine Pegel“ (Detailsseite: Weitere Informationen zum Pegel) für den Pegel „Gutach / Elz“ (Q [m³/s]) abgefragt werden. Es gilt hierbei der angezeigte Wert hinter dem Buchstaben „Q“. Liegt dieser Wert unter 1,58 cbm/s, darf kein Wasser entnommen werden. Der Wert von 1,58 cbm/s entspricht dem „Mittleren Niedrigwasserabfluss“.

Für die landwirtschaftliche Beregnung im Raum Buchholz-Denzlingen und einzelner anderer Betriebe gilt eine Sonderregelung, die in wasserrechtlichen Zulassungen geregelt ist.

Die Mitglieder des Beregnungsverbandes Mittlere Elz dürfen Wasser dann aus Bächen und Flüssen entnehmen, wenn oberhalb Grundwasser aus Brunnen in die Gewässer eingesperrt ist. Auch der Glotter darf aufgrund der besonderen hydrologischen Situation auch bei Einspeisung von Grundwasser kein Wasser entnommen werden.

Hugenwaldtunnel eine Woche nachts gesperrt

Wegen der regulären jährlichen Frühjahrswartung ist der Hugenwaldtunnel der B 294 bei Waldkirch von Montag, 11. Mai bis voraussichtlich Freitag, 15. Mai 2020 jeweils in den Nachtstunden zwischen 19 und 6 Uhr morgens gesperrt. Die Umleitung erfolgt in dieser Zeit über Waldkirch, sie ist entsprechend ausgeschildert.

Keine Altkleider mehr zum Recyclinghof bringen

Ab sofort können auf den Recyclinghöfen im Landkreis Emmendingen keine Altkleider und Schuhe mehr angenommen werden. Hintergrund ist, dass wegen der Corona-Krise weltweit die Absatzmärkte für Altkleider zusammengebrochen sind. Das Unternehmen, mit dem der Landkreis auf den Recyclinghöfen bei den Altkleidern zusammenarbeitet, hat die Sammlung deshalb bis auf Weiteres eingestellt. In diesem Frühjahr waren zudem größere Mengen als sonst zusammengekommen, weil viele Menschen ihre durch Corona bedingte freie Zeit dazu genutzt haben, ihre Schränke zu durchstöbern.

Ende der »Denzlinger Nachrichten«